

EPSA Europäischer Verwaltungspreis ausgelobt

[18.1.2011] Ab sofort können sich europäische Verwaltungen aller Ebenen mit innovativen Projekten und Vorhaben für den European Public Sector Award (EPSA) bewerben. Einsendeschluss ist der 25. März 2011.

Die Bewerbungsphase für den European Public Sector Award 2011 (EPSA) hat begonnen. Gemeinsam mit der Europäischen Kommission unterstützen zehn europäische Staaten die diesjährige Ausschreibung des europäischen Verwaltungspreises. Der englischsprachige Wettbewerb wird alle zwei Jahre ausgelobt. Nach Angaben des Bundesinnenministeriums können Verwaltungen aller Ebenen ihre innovativen Lösungen in drei Themenfeldern einreichen. In der Kategorie "Smart Public Service Delivery in a Cold Economic Climate" werden Vorzeigeprojekte gesucht, die sich dem Spannungsverhältnis von Haushaltskonsolidierung und wachsenden Ansprüchen an Art und Qualität öffentlicher Dienstleistungen widmen. Projekte, die sich beispielsweise mit neuen Formen der Informations- und Beratungspolitik oder der Interaktion zwischen öffentlichem Sektor und Öffentlichkeit beschäftigen, fallen in die Kategorie "Opening Up the Public Sector through Collaborative Government". Und beim Thema "Going Green: Concrete Solutions from the Public Sector" stehen nachhaltiges Wachstum und Green IT im Mittelpunkt. Bundesinnenminister Thomas de Maizière ermunterte alle Verwaltungen in Deutschland, sich zu beteiligen. Bewerbungsschluss ist der 25. März 2011. Mitte November werden die EPSA-Gewinner im niederländischen Maastricht ausgezeichnet. (cs)

<http://www.epsa2011.eu>

Stichwörter: European Public Sector Award (EPSA), Wettbewerb, Europa, Thomas de Maizière

Quelle: www.kommune21.de